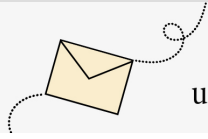


PSYCHOLOGIE HEUTE



Jetzt Newsletter abonnieren

und Dossier mit dem Thema „Zwischen 15 und 25“ gratis erhalten



GESELLSCHAFT

Die Forscherin, die Stereotype entschlüsselt

Porträt der Psychologin Susan Fiske: Ihre Kindheit in einem Multikulti-Viertel Chicagos. Ein Karriererückschlag. Warum sie manche einschüchtert.

VON ANNETTE SCHÄFER



08. JUL 2021

Ich erreiche Susan Fiske in Jamaica, Vermont, einem Ort mit rund 1000 Einwohnern, drei Autostunden nordwestlich von Boston. Normalerweise wohnt die 68-Jährige während des Semesters in New Jersey, wo die Professorin an der ehrwürdigen Princeton University „Psychologie und öffentliche Angelegenheiten“ lehrt. Doch als wir uns in Coronazeiten zum Gespräch verabreden, findet der Unibetrieb noch immer weitgehend aus der Ferne statt. Und so haben Fiske und ihr Mann die letzten Monate an ihrem Zweitwohnsitz auf dem Land verbracht.

Das Skype-Interview mit ihr zu arrangieren war unkompliziert, und sie betont mehrfach, wie geehrt sie sich fühle, dass in Deutschland ein Porträt über sie erscheint. Auf dem Bildschirm kann ich hinter ihrem Gesicht durch ein Fenster den Garten sehen, in dem die Forscherin sich gerne mit Gemüseanbau die Zeit vertreibt, wie sie mir erzählt.

Schnell kommen wir auch auf die politische Lage zu sprechen. Susan Fiske macht keinen Hehl daraus, wie sehr sie die Situation in den USA bedrückt. Auch wenn Wahlverlierer Donald Trump das Weiße Haus schließlich doch räumen musste: „Es bleibt die Tatsache, dass fast die Hälfte meines Landes für ihn gestimmt hat, und das ist deprimierend.“

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.

DIE REDAKTION EMPFIEHLT

BEZIEHUNG

Und wenn ich ihn nun doch nicht liebe?

Zweifel an der eigenen Beziehung sind eine große Belastung – für den Partner und insbesondere den Betroffenen.

LEBEN

Menschen verstehen wie die Profis

Fünf Psychotherapeuten beschreiben Techniken und Haltungen, um andere Menschen besser zu verstehen. Und sie erklären, wie wir sie nutzen können.

BEZIEHUNG

Wenn er nicht so ist, wie sie ihn braucht

Warum der Versuch, Intimität herzustellen, manchmal das Gegenteil bewirkt, zeigt Paartherapeutin Angelika Eck.

MEISTGELESEN

1 GESELLSCHAFT

Passiv-aggressiv?

Psychologie nach Zahlen: Fünf Erkenntnisse über passiv-aggressives Verhalten – und wie man ihm begegnen kann.

2 LEBEN

Übungsplatz: Klarträumen lernen

In unserer Rubrik „Übungsplatz“ stellen wir dieses Mal eine Methode vor, um Klarträumen zu erlernen.

3 GESUNDHEIT

Sagen Sie mal, Herr Rüschi: Stigmatisieren wir psychisch Erkrankte?

In seinem Buch „Das Stigma psychischer Erkrankung“ zeigt Nicolas Rüschi Strategien gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Der Autor im Gespräch.